



Vorlage Nr. 24-V-03-0005

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod am 2. Juli 2024

Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan zur Einführung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung in Grundschulen und Förderschulen - Entwurf zur Beteiligung der Öffentlichkeit

1. Es wird beschlossen, dass der **erste Entwurf** des Schulentwicklungsplans zur Einführung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung in Grundschulen und Förderschulen – wie im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 20. Dez. 2023 festgelegt - an die Ortsbeiräte zur Beratung und Stellungnahme weitergeleitet wird.
2. Der Entwurf des Schulentwicklungsplans wird in einer öffentlichen Veranstaltung am 23. April 2024 vorgestellt. Hierzu werden die Ortbeiräte, die Schulkommission, der Stadt Elternbeirat, der Stadtschüler*innenrat, das Staatliche Schulamt und die interessierte Öffentlichkeit eingeladen.
Sonstige zu Beteiligende werden schriftlich um Stellungnahme gebeten.
3. Die Schulkommission, der Stadt Elternbeirat und der Stadtschüler*innenrat werden in einer ihrer regulären Sitzungen informiert, angehört und deren Beiträge dokumentiert.
4. Der Magistrat wird gebeten, den **zweiten Entwurf** des Schulentwicklungsplans, der die Rückmeldungen der o.g. Akteurinnen und Akteure enthält, der Stadtverordnetenversammlung im Juli vorzulegen.
5. Mit dem vorliegenden Schulentwicklungsplan verfolgt die Landeshauptstadt Wiesbaden das Ziel, alle Grundschulen und Förderschulen in Wiesbaden zu Schulen mit rechtsanspruchserfüllenden Ganztagsangeboten zu entwickeln.

Beschluss Nr. 0037

Die Magistratevorlage 24-V-03-0005 wird zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis und unterstützt den Vorschlag, dass die Wickerbachgrundschule dem „Pakt für den Ganzttag“ beitreten wird.

Damit unter den Aspekten Qualität der Betreuung der Kinder sowie zusätzliche Belastungen für Lehrkräfte, Verwaltungspersonal und Betreuungspersonal, der Pakt für den Ganzttag an der Wickerbachgrundschule überhaupt funktionieren kann, wird der Magistrat gebeten,

- im Bereich der Schulverwaltung im Sekretariat beim Hausmeister sowie bei den Reinigungskräften eine angemessene Erhöhung der Stundenzahl vorzusehen,
- in Abstimmung mit der Schulleitung an der Schule die fehlenden Räumlichkeiten zeitnah zu schaffen sowie mit den Arbeiten für den vorgesehenen Erweiterungsbau umgehend zu beginnen,
- weitere Räume der Schule als multifunktional Räume auszustatten,
- die personelle Ausstattung der Wickerbachgrundschule so aufzustocken, dass der vorgegebene Betreuungsschlüssel auch eingehalten werden kann.

Begründung:

Der Ortsbeirat setzt sich sehr für eine optimale Betreuung der Schulkinder an der Wickerbachgrundschule ein. Der Pakt für den Ganzttag bietet hierfür strukturell gute Voraussetzungen. Allerdings müssen auch die Voraussetzungen an den teilnehmenden Schulen entsprechend angepasst werden, damit die Wirksamkeit des Konzepts auch vollumfänglich in der Praxis ankommen kann.

Bereits jetzt fehlen der Wickerbachgrundschule Räumlichkeiten. So müssen aktuell bereits Fachräume aufgrund steigender Schülerzahlen als Klassenräume genutzt werden. Im Schuljahr 2024/25 betrifft dies einen Fachraum, im Schuljahr 2025/26 eventuell einen weiteren Fachraum.

Ein weiterer Raum wird für den Vorlaufkurs Sprache benötigt sowie für Intensivmaßnahmen Sprache.

Es ist damit zu rechnen, dass mehr Kinder als bisher den Ganzttag besuchen werden. Somit müssen weitere Räume als multifunktionale Räume ausgestattet werden, die bisherigen Räume reichen nicht aus.

Ein personeller Mangel im Ganzttag sowohl bei den Lehrkräften wie auch beim Betreuungspersonal ist absehbar, aber die Personalsuche gestaltet sich ohnehin bereits jetzt schwierig. Somit ist hier frühzeitig zu reagieren.

Verteiler:

Dez. III z.w.V.

Büro des Magistrats z.w.V.

100810 z.d.A.

Nickel
Ortsvorsteher